

# Otosuite

## Installationsanleitung

Dok. Nr. 7-50-1430-DE/10

Teilenr. 7-50-14300-DE

---

**Hinweis zum Urheberrecht**

© 2013, 2020 Natus Medical Denmark ApS. Alle Rechte vorbehalten. ® Otometrics, das Otometrics Symbol, Aurical, Madsen, HI-PRO 2, Otoscan, ICS und HORTMANN sind eingetragene Marken von Natus Medical Denmark ApS in den USA und/oder anderen Ländern.

**Veröffentlichungsdatum der Version**

2020-05-11 (216990)

**Technischer Support**

Bitte wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einleitung</b> .....	<b>4</b>
<b>2</b>	<b>Standardinstallation</b> .....	<b>4</b>
<b>3</b>	<b>Benutzerdefinierte Installation</b> .....	<b>11</b>
<b>4</b>	<b>Otosuite deinstallieren</b> .....	<b>16</b>
<b>5</b>	<b>Cybersecurity</b> .....	<b>16</b>
<b>6</b>	<b>Hersteller</b> .....	<b>18</b>

# 1 Einleitung

## Standardinstallation

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie eine Standardinstallation von Otosuite und Otosuite® Reports durchführen. Außerdem wird beschrieben, wie Sie Otosuite vor der Verwendung konfigurieren.

Siehe [Standardinstallation](#) ► 4

## Benutzerdefinierte Installation und die Installation von besonderen Funktionen

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie die Installation von Otosuite anpassen.

Sie können eine Reihe von besonderen Funktionen wie Sprachmaterial, spezielle Tests und andere verwandte Anwendungen der Installation hinzufügen.

Siehe [Benutzerdefinierte Installation](#) ► 11

# 2 Standardinstallation

## Standardinstallation

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie eine Standardinstallation von Otosuite und Otosuite® Reports durchführen. Außerdem wird beschrieben, wie Sie Otosuite vor der Verwendung konfigurieren.

Zur Konfiguration Otosuite siehe [Otosuite konfigurieren](#) ► 9.

Nachdem Sie Otosuite installiert haben, stellen Sie Ihr Testgerät auf. Genauere Anweisungen finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Geräts.

## Benutzerdefinierte Installation und die Installation von besonderen Funktionen

Wenn Sie die Installation anpassen oder spezielle Anwendungen separat installieren möchten, lesen Sie [Benutzerdefinierte Installation](#) ► 11.

## 2.1 System Anforderungen

- Prozessor mit mindestens 1,5 GHz (2 GHz empfohlen)
- 2 GB RAM (4 GB empfohlen)
- 8 GB freier Speicherplatz für die Installation der Otosuite-Software.
- Microsoft® Windows® 7 SP1 (32 oder 64 Bit) oder Microsoft Windows 8.1 (64 Bit) oder Microsoft Windows 10 (32 oder 64 Bit)
- Alle Microsoft Windows Updates von Microsoft Update (oder .NET 4.6-Installation)
- USB-Port für den Anschluss von Zubehör, V. 2.0 oder höher
- DVD-Laufwerk (nur für wenige Funktionen)
- Bildschirm mit 32-Bit-Farben und Auflösung 1024 x 768
- Für den Betrieb im Noah-Modus: NOAH 3/NOAH 3 für HNO (Version 3.7 oder höher) oder Noah 4 (Version 4.1 oder höher) oder Otobase®.

**Anmerkung** • Wenn Sie die von Otometrics zur Verfügung gestellten Sprachmaterialien verwenden wollen, überprüfen Sie die Angaben auf der Installations-CD der Sprachmaterialien, um sicherzustellen, dass Ihr Computer über den zusätzlich notwendigen Platz auf der Festplatte verfügt.

## 2.2 Standard-Installationsreihenfolge

**Vorsicht** • Schließen Sie die Testgeräte und das Zubehör erst nach der vollständigen Installation der Software an.

### 1. Noah/Otobase

#### Standardinstallation

- Wenn Sie eine Standardinstallation von Otosuite durchführen und falls sie die Verwendung von Otosuite mit Noah oder Otobase planen, installieren Sie zuerst die Software Noah oder Otobase. Sie können dann Messungen mit Angaben zu den Patienten in Noah/Otobase speichern.

Wenn Sie Noah/Otobase installieren, nachdem Otosuite installiert wurde, können Sie Otosuite als ein Modul unter Noah/Otobase durch Ausführen von **PostNOAHInstall** registrieren. Siehe [Installieren von Noah oder Otobase nach der Installation von Otosuite](#) ► 15.

### 2. Integriertes Otometrics-Sprachmaterial

Um das integrierte Sprachmaterial Otometrics aus dem mitgelieferten Sprachmaterialmedium zu installieren, siehe [Sprachmaterialien installieren](#) ► 14.

### 3. Otosuite

Wenn Noah/Otobase auf dem Computer installiert ist, wird Otosuite automatisch unter Noah/Otobase installiert.

## 2.3 Starten der Installationsanwendung

**Anmerkung** • Otosuite kann nicht auf einem freigegebenen Netzwerklaufwerk installiert werden.

#### Starten der Installation aus einer komprimierten Datei.

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die komprimierte Datei und wählen Sie **Alle extrahieren** aus.
2. Stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen **Dateien nach Extrahierung anzeigen** aktiviert ist.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Extrahieren**.

Die Installationsdateien werden extrahiert und im Windows Explorer angezeigt.

### Starten der Installation von einer DVD oder einem Speicherstick

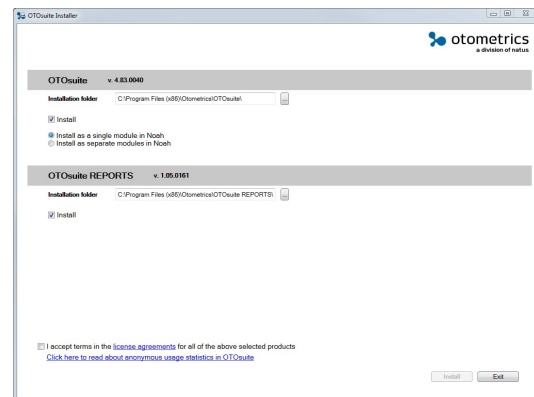
1. Legen Sie die Installations-DVD ein oder stecken Sie den Speicherstick in den PC.
2. Falls der Inhalt nicht automatisch angezeigt wird, navigieren Sie zu dem entsprechenden Laufwerk im Windows Explorer.

### Starten der Installation

1. Schließen Sie alle Windows-Programme, um Konflikte mit der Installations-Software zu vermeiden.
2. Schließen Sie Zubehör erst nach Abschluss der Installation an.
3. Doppelklicken Sie die Datei **OTOSuiteInstaller**, um die Installation zu starten.  
Windows 10 Benutzer: Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Datei und wählen Sie **Ausführen als Administrator**.
4. Um eine Standardinstallation durchzuführen, siehe [Der Installationsvorgang](#) ► 6
5. Zur Anpassung der Installation siehe [Benutzerdefinierte Installation](#) ► 11.

## 2.4 Der Installationsvorgang

1. Starten der Installationsanwendung. Siehe [Starten der Installationsanwendung](#) ► 5
2. Der Bildschirm Installationsanwendung wird angezeigt.
3. Klicken Sie zur Auswahl, ob Sie Otosuite installieren möchten.



4. Klicken Sie zur Auswahl, ob Sie Otosuite als ein Modul in Noah/Otobase oder als separate Module installieren möchten:
  - **Als einzelnes Modul in Noah installieren:**  
Die Module Otosuite werden unter einem einzelnen Symbol Otosuite in Noah/Otobase installiert.
  - **Als getrennte Module in Noah installieren:**  
Die Module Otosuite werden als getrennte Symbole in Noah/Otobase installiert.  
Wenn Sie Noah/Otobase nach der Installation von Otosuite installieren wollen, siehe [Installieren von Noah oder Otobase nach der Installation von Otosuite](#) ► 15.
5. Klicken Sie zur Auswahl, ob Sie Otosuite® Reports als Teil der Installation von Otosuite installieren wollen.  
Bei Bedarf können Sie die Installationsanwendung zu einem späteren Zeitpunkt ausführen, um Otosuite® Reports zu installieren.
6. Bestätigen Sie durch Klicken, dass Sie den Lizenzbedingungen zustimmen.
7. Wenn nötig, klicken Sie, um Informationen über das Tool Nutzungstatistik anzuzeigen. Eine Beschreibung des Tools und der Vorgehensweise zur Deaktivierung finden Sie in [Otosuite konfigurieren](#) ► 9.

8. Klicken Sie **Installieren** zum Starten der Installation.
9. Sobald die Installation abgeschlossen ist, klicken Sie auf **Beenden**.

## 2.5 Starten von Otosuite

Die Methode zum Aufrufen von Otosuite hängt davon ab, wie Sie Otosuite ausführen möchten:

- mit Noah/Otobase
- im Einzelbetrieb-Modus

### Verbunden mit der Datenbank Noah/Otobase

Wie Sie Otosuite mit Noah oder Otobase aufrufen, hängt von der Konfiguration von Otosuite ab.

#### Direkter Start von Otosuite

1. Klicken Sie auf das Symbol Otosuite auf dem PC-Desktop oder im Windows **Start** Menü (**Alle Programme > Otometrics > Otosuite**).  
Der Patientenbrowser Noah oder Otobase wird angezeigt.
2. Wählen Sie einen Patienten aus. Otosuite wird geöffnet und mit der Datenbank Noah oder Otobase verbunden.

#### Starten von der Modulauswahl Noah oder Otobase

1. Rufen Sie Noah oder Otobase auf.
2. Im Bereich Modulauswahl Noah oder Otobase klicken Sie auf das Modul Otosuite, das Sie öffnen wollen.

#### Starten von einer Noah- oder Otobase-Messung

1. Starten Sie Noah oder Otobase und wählen Sie eine Messung.  
Otosuite wird in dem Modul geöffnet, das am besten zur Anzeige der Messung geeignet ist.

### Stand-Alone

In den folgenden Situationen können Sie Otosuite im Einzelbetrieb-Modus ausführen:

- Weder Noah noch Otobase sind auf dem PC installiert.
- Otosuite ist auf einem PC mit Noah/Otobase installiert, ist aber nicht mit der Datenbank Noah/Otobase verbunden. Schauen Sie unter Otosuite Installationsanleitung nach, wie eine Verbindung mit der Datenbank Noah/Otobase hergestellt werden kann.

#### Start von Otosuite im Einzelbetrieb-Modus

1. Starten Sie Otosuite durch Klicken auf das Otosuite-Symbol auf dem PC-Desktop (eventuell müssen Sie zuerst eine Verknüpfung erstellen).



oder

2. Starten Sie Otosuite durch Klicken auf das Otosuite-Symbol im Windows-**Start**-Menü (**Alle Programme > Otometrics > Otosuite**).











### Konfiguration der Einrichtung von Otosuite

- Wenn Sie Otosuite zum ersten Mal starten, wird der Konfigurationsassistent automatisch angezeigt.
- Wenn Sie Otosuite aktualisiert haben, wählen Sie **Werkzeuge > Konfigurationsassistent**.
- Siehe [Otosuite konfigurieren](#) ► 9.

## 2.5.1 Otosuite-Symbole in Noah/Otobase

Je nachdem, wie Otosuite installiert wurde, zeigt Noah/Otobase **Modulauswahl** entweder ein Otosuite-Symbol oder ein Symbol für jedes Modul in Otosuite an. Wenn es nur ein Symbol gibt, wird Otosuite gemäß Ihren Starteinstellungen aufgerufen, andernfalls wird über das von Ihnen gewählte Symbol das entsprechende Modul in Otosuite geöffnet.

Informationen zur Änderung der Anzahl der in Noah/Otobase angezeigten Otosuite-Symbole finden Sie unter [Der Installationsvorgang](#) ► 6.

Otosuite Modul	Noah/Otobase-Symbol
Otosuite entsprechend Ihren Starteinstellungen aufrufen	
Das Video-Otoskopie-Modul	
Das otoakustische Emissionen-Modul	
Das Immittanz-Modul	
Das Audiometrie-Modul	
Das Beratungs- und Simulationsmodul	
Das PMM-Modul	
Das HIT-Modul	

## 2.6 Otosuite Handbücher

Nach der Installation von Otosuite haben Sie alle Otosuite Bedienungsanleitungen und die zugehörige Dokumentation auf Ihrem PC. Im **Start**-Menü öffnen Sie **Otosuite Handbücher**, das eine Übersicht über Links zu allen Handbüchern beinhaltet.

Weitere Informationen finden Sie auch in den Bedienungsanleitungen und der Online-Hilfe der einzelnen Testgeräte und speziellen Testmodule in Otosuite.



**Anmerkung** • Machen Sie sich mit dem Testgerät und der Otosuite sowie den Funktionen und Einstellungen vertraut, bevor Sie mit Tests beginnen.

## 2.7 Installation und Aufstellung der Testgeräte

Beachten Sie den Abschnitt „Installation“ im Handbuch Ihres Geräts.

### Wenn Sie ein Testgerät vor der Installation von Otosuite angeschlossen haben

**Vorsicht** • Schließen Sie die Testgeräte und das Zubehör erst nach der vollständigen Installation der Software an.

Wenn Sie ein Testgerät vor der Installation von Otosuite angeschlossen haben, können Fehler auftreten, da Windows möglicherweise einen falschen oder gar keinen Treiber installiert hat.

Dieses Problem wird folgendermaßen gelöst:

1. Wählen Sie das Gerät im Windows Geräte manager.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Gerätenamen und klicken Sie dann auf Treibersoftware aktualisieren. Lassen Sie Windows automatisch nach dem korrekten Treiber suchen.

**Wichtig** • Ein Gerät kann im Geräte manager mehr als einmalig aufgeführt sein, wenn es mehr als einen Treiber aufweist. Wiederholen Sie den oben genannten Vorgang für jedes Gerät (beispielsweise für „SoundHub 100 Headphones + Mic.“ und „SoundHub 100 Speakers“).

## 2.8 Otosuite konfigurieren

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie Otosuite vor der Verwendung konfigurieren.

Der Konfigurationsassistent leitet Sie durch die Anpassung der verschiedenen Funktionen und Leistungsmerkmale von Otosuite.

1. In Otosuite wählen Sie **Werkzeuge > Konfigurationsassistent**.
2. Zum Konfigurieren allgemeiner Otosuite-Funktionen klicken Sie auf **Weiter**.
3. Wenn Sie Ihr Testgerät mit einem spezifischen Modul verbinden und modulspezifische Funktionen einrichten wollen, klicken Sie auf **Konfigurieren ...** neben dem Modul, das Sie konfigurieren möchten.

Die allgemeine Konfiguration wird in den Otosuite-Handbüchern beschrieben.

**Anmerkung** • Die Konfiguration der Soundkarte durch die Installation von Otosuite kann zu einer Änderung der Windows-Standardkonfiguration der Soundkarte führen. Verwenden Sie die Windows-Funktionalität zur Änderung der Standardkonfiguration.

### 2.8.1 Eingabe von Lizenzschlüsseln

Sie finden Ihre Lizenzschlüssel im Otosuite-Installationspaket. Um Ihre Lizenzschlüssel in Otosuite einzugeben, gehen Sie wie folgt vor:

1. In Otosuite wählen Sie **Werkzeuge > Konfigurationsassistent**.
2. Klicken auf **Konfigurieren ...** neben dem Modul, für das Sie Ihre Lizenzschlüssel eingeben wollen.
3. Klicken Sie auf **Weiter** bis der Dialog **Lizenzschlüssel** angezeigt wird. Geben Sie Ihre Lizenzschlüssel ein und klicken Sie auf **Beenden**.

### 2.8.2 Verwendungsstatistik

Während der Installation von Otosuite wird ein Tool installiert, mit dem anonyme Verwendungsstatistiken mit Otometrics geteilt werden können, um uns dabei zu helfen, die Bedürfnisse unserer Kunden besser zu verstehen und unsere Produkte und Dienstleistungen zu verbessern.

Das Tool sendet anonyme Verwendungsstatistiken an Otometrics, sobald der PC mit dem Internet verbunden ist.

Sie können das Verwendungsstatistik-Tool jederzeit über den Konfigurationsassistenten Otosuite aktivieren bzw. deaktivieren:

1. In Otosuite wählen Sie **Werkzeuge > Konfigurationsassistent**.
2. Klicken Sie auf **Weiter**.
3. Klicken Sie auf dem Bildschirm **Voreinstellungen** zur Aktivierung/Deaktivierung des Kontrollkästchens **Anonyme Verwendungsstatistik zulassen**.

#### Das Verwendungsstatistik-Tool umfasst Folgendes

Nur anonyme Statistiken zur Verwendung der Otosuite-Software, z. B. die Verwendungshäufigkeit verschiedener Funktionen sowie der Schaltflächen und Menüpunkte. Das heißt, dass das Tool keine Patientendaten oder persönlichen Daten sendet. Außerdem werden weder Daten, die den PC identifizieren, noch irgendwelche andere Daten in Bezug auf die PC-Verwendung erfasst.

### 2.8.3 Verbinden von Otosuite mit Noah oder Otobase

**Anmerkung** • Folgendes gilt nur, wenn Noah oder Otobase auf dem PC installiert ist.

#### Verbinden Sie Otosuite mit einer Datenbank beim Start

Sie können Otosuite so konfigurieren, dass es immer mit der Noah oder Otobase Datenbank verbunden ist, unabhängig davon, ob Sie Otosuite direkt oder von Noah bzw. Otobase aus starten.

1. In Otosuite wählen Sie **Werkzeuge > Konfigurationsassistent**.
2. Klicken Sie auf **Weiter**, bis der Bildschirm Noah/Otobase angezeigt wird.
3. Aktivieren Sie die Option **Verbindet Otosuite mit einer Datenbank beim Start**.  
Die verfügbaren Datenbanken werden unten angezeigt.
4. Wählen Sie die Datenbank aus, mit der Sie sich verbinden möchten.
5. Starten Sie Otosuite neu, um die Auswahl zu aktivieren.

### Starten eines anderen Moduls als Otosuite von Noah oder Otobase

Wenn Sie ein anderes Messmodul als Otosuite von Noah/Otobase starten, wird Otosuite geschlossen. Sie können Otosuite zum Schließen ohne Aufforderung einrichten.

Wenn nicht gespeicherte Daten in Otosuite vorhanden sind, werden Sie immer aufgefordert, die Daten zu speichern, bevor Otosuite geschlossen wird.

1. In Otosuite wählen Sie **Werkzeuge > Konfigurationsassistent**.
2. Klicken Sie auf **Weiter**, bis der Bildschirm Noah/Otobase angezeigt wird.
3. Aktivieren Sie die Option **Schließt Otosuite automatisch**, wenn Sie ein anderes Messmodul als Otosuite starten. (Sie werden aufgefordert, alle nicht gespeicherten Daten zu speichern.)

### Aktiviert FastView (wenn unterstützt von Noah/Otobase)

FastView-Daten können gespeichert werden in Noah oder in Otobase. Die Option ermöglicht Zugriff für das schnelle Durchsuchen bzw. Anzeigen von Datenübersichten, ohne die einzelnen Module, von denen die Daten gespeichert wurden, zu starten.

1. In Otosuite wählen Sie **Werkzeuge > Konfigurationsassistent**.
2. Klicken Sie auf **Weiter**, bis der Bildschirm Noah/Otobase angezeigt wird.
3. Wählen Sie die Option **Aktiviert FastView**.

## 3 Benutzerdefinierte Installation

### Benutzerdefinierte Installation und die Installation von besonderen Funktionen

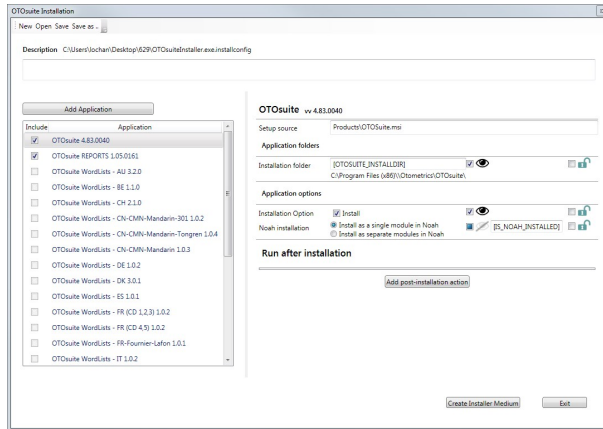
In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie die Installation von Otosuite anpassen.

Sie können eine Reihe von besonderen Funktionen wie Sprachmaterial, spezielle Tests und andere verwandte Anwendungen der Installation hinzufügen.

### Starten der ausführbaren Datei OTOsuiteInstaller im Konfigurationsmodus

1. Zum Starten der ausführbaren Datei **OTOsuiteInstaller** im Konfigurationsmodus navigieren Sie zu dem Ordner, der die ausführbare Datei in einem DOS-Eingabeaufforderungsfenster enthält: Typ **OTOsuiteInstaller.exe /configure**.

## Anpassung der Installation



- Das Info-Feld **Beschreibung**

Dieses Feld enthält eine Beschreibung der Konfigurationsdatei, die derzeit bearbeitet wird, sofern eine solche Beschreibung vorhanden ist.

Wenn nötig, geben Sie einen Text Ihrer Wahl ein, um die Installation oder den Kunden zu ergänzen. Dies kann dem Wartungspersonal helfen, die Datei zu identifizieren.

- Die Schaltfläche **Anwendung hinzufügen**

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Anwendung hinzufügen** oder fügen Sie zusätzliche .msi Module oder Anwendungen dem Installationsbündel hinzu.

**Anmerkung** • Wenn Sie auf Anwendungen verweisen, die in benutzerabhängigen Ordnern wie Benutzer>Desktop, Benutzer>Downloads oder Benutzer>Eigene Dokumente platziert sind und wenn Sie die Installation starten ohne das Installationsmedium erstellt zu haben, wird das Installationsprogramm während der Installation auf einem anderen PC nicht auf diese Anwendungen verweisen.

1. Überprüfen Sie die gewünschten Kontrollkästchen zur Auswahl der Funktionen, die Sie in die Installation aufnehmen wollen. Dieser Dialog verifiziert, dass alle referenzierten .msi-Dateien existieren.

Für jede Anwendung können Sie auf der rechten Seite des Bildschirms einen Bereich eigener Präferenzen auswählen/abwählen.

- Ein Kontrollkästchen zum Aus-/Abwählen der Anwendung oder Funktion beim Installieren.

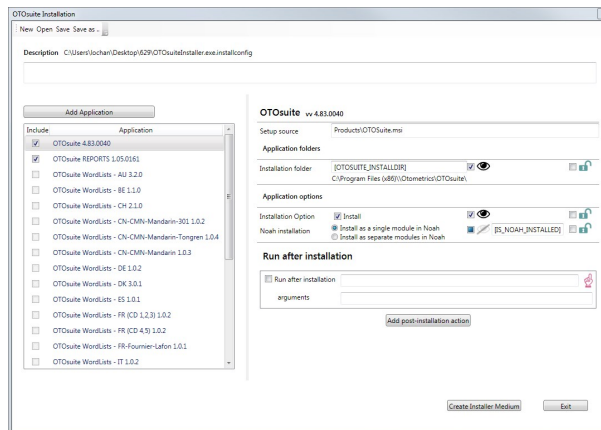


- Ausblenden/anzeigen:  
Diese Option verbirgt oder zeigt die Funktion in der Liste in der Anwendung **OTOSuite-Installer** an.



- Sperren/entsperren:  
Diese Option sperrt oder entsperrt die Funktion in der Liste in der Anwendung **OTOSuite-Installer**, so dass sie von der Person, die die Installation durchführt, aktiviert oder nicht aktiviert werden kann.

2. In dem Feld **Nach der Installation ausführen** können Sie **Hinzufügen einer Aktion nach der Installation** anklicken, um Anwendungen oder zusätzliche Dateien hinzuzufügen, wie z. B. Batchdateien, die nach der Installation ausgeführt werden sollen.



### 3. Installer-Medium erstellen

Wenn Sie Anwendungen oder zusätzliche Dateien hinzugefügt haben, die nach der Installation ausgeführt werden sollen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Installer-Medium erstellen**, um einen Dialog zu öffnen, in dem Sie einen Ordner Ihrer Wahl erstellen können, um die Dateien und die Dateistruktur zu speichern, die an die Person, die die Installation ausführt, verschickt werden sollen.

- Wenn Sie die Anwendungen und Module eingerichtet haben, die Sie in die Installation aufnehmen möchten, speichern Sie die benutzerdefinierte Datei in dem Ordner, in dem sich die Datei **OTOSuiteInstaller** befindet.

Der Standardname der benutzerdefinierten Datei ist **OTOSuiteInstaller.exe.installconfig**. Wenn Sie die Datei unter einem anderen Namen im Installationsordner speichern, wird die Konfigurationsdatei vom Installationsprogramm nicht verwendet.

**Anmerkung** • Sie können die Datei *OTOSuiteInstaller.installconfig* in einer vordefinierten Struktur bearbeiten und speichern, was Ihnen die Wiederholung des Layoutprozesses erspart, sofern keine zusätzlichen Abhängigkeiten hinzugefügt wurden.

- Klicken Sie auf **Beenden**.
- Um die Anpassungen zu installieren, führen Sie die Datei **OTOSuiteInstaller** wie in [Der Installationsvorgang](#) ► 6 beschrieben aus.

## 3.1 Benutzerdefinierte Installationsreihenfolge

**Vorsicht** • Schließen Sie die Testgeräte und das Zubehör erst nach der vollständigen Installation der Software an.

### 1. Noah

- Wenn Sie die Verwendung von Otosuite mit Noah planen, installieren Sie zuerst die Software Noah. Sie können dann Messungen mit Angaben zu den Patienten in Noah speichern.  
Wenn Sie Noah nach Otosuite installieren, können Sie Otosuite als ein Modul unter Noah durch Ausführen von **PostNOAHInstall** registrieren. Siehe [Installieren von Noah oder Otobase nach der Installation von Otosuite](#) ► 15.

### 2. Integriertes Otometrics-Sprachmaterial

Um das integrierte Sprachmaterial Otometrics aus dem mitgelieferten Sprachmaterialmedium zu installieren, siehe [Sprachmaterialien installieren](#) ► 14.

### 3. Otosuite

Wenn Noah/Otobase auf dem Computer installiert ist, wird Otosuite automatisch unter Noah/Otobase installiert.

## 3.2 Sprachmaterialien installieren

### Installieren von Sprachmaterial mit dem Installer Otosuite

**Anmerkung** • Wenn Sie die von Otometrics zur Verfügung gestellten Sprachmaterialien verwenden wollen, überprüfen Sie die Angaben auf der Installations-CD der Sprachmaterialien, um sicherzustellen, dass Ihr Computer über den zusätzlich notwendigen Platz auf der Festplatte verfügt.

1. Befolgen Sie die Anleitung zur Installation von Zusatzfunktionen: Siehe [Benutzerdefinierte Installation](#) ► 11.

### Separates Installieren von Sprachmaterial

1. Legen Sie die Sprachmaterialien-Installations-CD Otosuite in Ihr DVD/CD-ROM-Laufwerk ein.  
Der Installationsassistent wird dann automatisch gestartet. Wenn er nicht startet, aktivieren Sie den Windows-Befehl Ausführen **Ausführen** und geben Sie **d:\setup.exe** ein, wobei **d:** Ihr Laufwerk bezeichnet.
2. Der Installationsassistent leitet Sie durch die Installation.

### Nach der Installation des Sprachmaterials

Wenn Sie das Sprachmaterial installiert haben, können Sie die Sprachlisten in den relevanten Testmodulen Otosuite auswählen.

Weitere Informationen zur Verwendung des Sprachmaterials finden Sie in den speziellen Testgerätehandbüchern.

## 3.3 Separate Installation von Otosuite® Reports

Wenn Sie Otosuite® Reports in der allgemeinen Installation Otosuite noch nicht installiert haben, können Sie das separat durchführen.

Sie können Otsuite® Reports entweder auf einem PC mit oder auf einem PC ohne Otsuite oder Otobase installieren. Wenn Sie Berichtvorlagen auf einem separaten PC erstellt haben, müssen Sie die Vorlagen auf den PC kopieren, auf dem Otsuite oder Otobase installiert ist. Siehe Otsuite® ReportsBenutzerhandbuch.

### System Anforderungen

#### Auf einem PC ohne Otsuite oder Otobase

- Prozessor mit mindestens 1,5 GHz (2 GHz empfohlen)
- 1 GB RAM (2 GB empfohlen)
- 1 GB freier Speicherplatz für die Software-Installation. Für die Installation von Programmvoraussetzungen wird zusätzlicher Speicherplatz benötigt.
- Microsoft® Windows 7 (32 oder 64 bit) oder höher
- Bildschirm mit 32-Bit-Farben und Auflösung 1024 x 768

#### Auf einem PC mit Otsuite oder Otobase

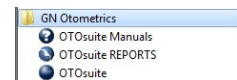
Wenn Sie Otsuite® Reports auf einem PC installieren, auf dem bereits Otsuite oder Otobase installiert sind, lesen Sie die detaillierten Informationen zu den Systemanforderungen für Otsuite oder Otobase.

### Installationsverfahren

- Befolgen Sie die Anleitung zur Installation von Zusatzfunktionen: Siehe [Benutzerdefinierte Installation](#) ► 11.

### Starten von Otsuite® Reports

- Otsuite® Reports ist im Programmordner Otometrics in der Windows-Liste „Alle Programme“ aufgelistet.



## 3.4 Installieren von Noah oder Otobase nach der Installation von Otsuite

Wenn Sie Noah oder Otobase nach Otsuite installieren wollen, dann wird Otsuite in Noah/Otobase nicht registriert und Otsuite kann nicht von Noah/Otobase gestartet werden.

1. Zum Installieren von Noah oder Otobase befolgen Sie die Anleitung zur Installation von Zusatzfunktionen: Siehe [Benutzerdefinierte Installation](#) ► 11.

### Hinzufügen von Otsuite zu Noah/Otobase nach der Installation

Mit dem Werkzeug **PostNOAHInstall** können Sie Otsuite zu Noah/Otobase hinzufügen oder die Art und Weise der Anzeige von Otsuite in Noah/Otobase ändern.

### So verwenden Sie das PostNOAHInstall-Werkzeug

1. Rufen Sie den Installationsordner von Otsuite auf (der Standardordner ist C:\Programme\Otometrics\Otsuite).
2. Doppelklicken Sie auf **PostNOAHInstall**.
3. Wählen Sie aus, wie Otsuite in Noah/Otobase angezeigt werden soll, und klicken Sie dann auf **OK**.

## 4 Otsuite deinstallieren

### So deinstallieren Sie Otsuite

1. Wenn Otsuite aktiv ist, beenden Sie Otsuite.
2. Verwenden Sie die Windows-Funktion zum Deinstallieren von Programmen.

## 5 Cybersecurity

Unter Cybersecurity versteht man den Schutz von Computersystemen vor Diebstahl oder Beschädigung der zugehörigen Hardware, Software oder elektronischen Daten sowie vor Störung oder Fehlleitung der von ihnen erbrachten Leistungen.

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie der Schutz vor IT-Sicherheitsrisiken in Otsuite implementiert wird, und es werden Empfehlungen für die Implementierung am Kundenstandort gegeben.

Eine Offenlegungserklärung des Herstellers zur Sicherheit von Medizinprodukten (MDS2-Formular) ist auf Anfrage erhältlich.

Die IT-Sicherheit am Kundenstandort kann durch Kombination der Otsuite-Sicherheitsmaßnahmen mit der lokalen Systemkonfiguration verbessert werden.

Der Kunde trägt die volle Verantwortung für die gewählten IT-Sicherheitsmaßnahmen.

### 5.1 Otsuite – Cybersecurity-Maßnahmen

- Otsuite unterstützt die Verwendung von Windows-Sicherheit. Das Programm erfordert für den täglichen Gebrauch die üblichen Benutzer-Sicherheitsrechte für Microsoft Windows
- Otsuite unterstützt die Verwendung von Microsoft-Windows-Bildschirmschonern, damit auf unbeaufsichtigten Systemen keine vertraulichen Informationen angezeigt werden
- Für den Zugriff auf in der NOAH-Datenbank gespeicherte Daten müssen die Benutzer-Anmeldedaten eingegeben werden
- Die Anwendungs-DLLs sind signiert und können nicht durch schädlichen Code ersetzt werden.

### 5.2 Kunde – Empfohlene Maßnahmen

Die endgültige Sicherheitskonfiguration am Kundenstandort kann durch die Befolgung bewährter Sicherheitspraktiken und -richtlinien verbessert werden. Dies umfasst insbesondere die in den folgenden Absätzen enthaltenen Empfehlungen.

#### 5.2.1 Einrichtung einer sicheren Umgebung

- Verhindern Sie den physischen Zugriff auf das System durch unbefugte Personen.
- Schließen Sie das System nur in gesicherten Netzwerken an. Verwenden Sie das System nicht in einem weit offenen Netzwerk, einschließlich auf WLAN, Bluetooth usw. basierten Netzwerken. Dies gilt auch für Stand-Alone-Systeme.
- Halten Sie die Netzwerk-Software mit den neuesten Patches stets auf dem aktuellen Stand.
- Verwenden Sie anstelle „weniger sicherer“ Netzwerksegmente (IPsec, VPN ...) vorzugsweise verschlüsselte Datenkommunikation.



- Führen Sie regelmäßig System-Backups durch. Speichern Sie das Backup auf einem sicher verwahrten Gerät.
- Erwirken Sie, dass auf sämtliche Ressourcen innerhalb des Netzwerks (Freigaben, Drucker, andere Geräte) nur von authentifizierten Benutzern zugegriffen werden kann.
- Schützen Sie das System mit einem aktualisierten Virenschutz.
- Verwenden Sie stets die Windows-Firewall.

### 5.2.2 Sicherung des Zugriffs auf Windows-Systeme

- Verwendung eines domainbasierten Netzwerks und domainbasierter Authentifizierungsmethoden
- Ermöglicht die Überprüfung der Systemnutzung, einschließlich der Windows-Anmeldungen beim Betriebssystem
- Erwägen Sie die Verwendung der Zwei-Faktor-Authentifizierung für Benutzeranmeldungen

### 5.2.3 Vertraulichkeit von Daten

- Das Windows-System sollte bei Inaktivität des Benutzers automatisch gesperrt werden
- Wenn das System unbeaufsichtigt gelassen wird, sollte der Benutzer das System manuell sperren.

### 5.2.4 Minimierung potenzieller Datenlecks

- Installieren Sie keine Software von Drittanbietern, die nicht für die Verwendung mit der Anwendung vorgesehen ist. Unbekannte Software kann ein potenzielles Sicherheitsrisiko darstellen.
- Verschlüsseln Sie Laufwerke, die archivierte Daten enthalten. Erstellen Sie eine Sicherungskopie der archivierten Daten, die auf einem anderen sicher verwahrten Gerät gespeichert wird.
- Vermeiden Sie den Einsatz von Erfassungssystemen, die mit Patientendaten verknüpft sind, als Netzwerkserver für andere Funktionen.
- Deaktivieren Sie unnötige Windows-Dienste, die für nicht arbeitsbezogene Funktionen entwickelt wurden. Beispiele: Messenger, CD-Brenndienste (falls nicht verwendet), Netmeeting, Remote Sharing, Sitzungsmanager für Remote-Desktop-Hilfe, Dropbox, Skype, E-Mail usw.

### 5.2.5 Benutzerzugriff kontrollieren

- Stellen Sie durch die Anwendung fester Richtlinien bei der Vergabe von Passwörtern sicher, dass diese komplex sind, sich nicht wiederholen und regelmäßig geändert werden
- Erwägen Sie, den Benutzern nur die jeweils geringstmöglichen Benutzerrechte zuzuweisen, da für die Nutzung der Anwendung keine besonderen erhöhten Berechtigungen erforderlich sind.

### 5.2.6 Festlegung sicherer organisatorischer Richtlinien/Rahmenbedingungen

Häufig geht die Gefahr von Cyberangriffen von E-Mails und dem Zugriff auf schädliche Websites aus.

- Vermeiden Sie die zweckfremde Verwendung dedizierter Messsysteme für Patienten. Beispiele hierfür sind: Die Verwendung als Büroarbeitsrechner für das Lesen/Bearbeiten von E-Mails, Browsen im Internet usw.
- Verwenden Sie ausschließlich persönliche Benutzerkonten, um zu gewährleisten, dass das System den Benutzer identifizieren kann.
- Verwenden Sie keine bekannten gemeinsamen Konten im Unternehmen/Betrieb für den Zugang zu Systemen, die vertrauliche Daten enthalten
- Sorgen Sie dafür, dass nur geschulte Benutzer Zugriff auf die Anwendung haben.

### 5.2.7 Umsetzung gesetzlicher Sicherheitsvorschriften

- Die medizinische Software unterliegt den örtlichen Vorschriften. Verwenden Sie die Software vorschriftsgemäß.

### 5.2.8 Arbeiten mit Windows-Updates und Sicherung der Systemverfügbarkeit

Für das Betriebssystem Microsoft Windows werden zur Behebung von Sicherheitslücken regelmäßig Patches veröffentlicht. Bei der Installation von System-Updates wird der folgende Workflow empfohlen, der eine hohe Verfügbarkeit des Systems gewährleisten soll:

- Installieren Sie die Updates außerhalb der normalen täglichen Arbeitszeiten, damit diese Ihre tägliche Arbeit nicht beeinträchtigen
- Überprüfen Sie das System nach dem Update auf ordnungsgemäße Funktion aller seiner Bestandteile.

## 6 Hersteller

Natus Medical Denmark ApS  
Hoerskaetten 9, 2630 Taastrup  
Dänemark  
☎ +45 45 75 55 55  
[www.natus.com](http://www.natus.com)

### Verantwortlichkeit des Herstellers

Der Hersteller haftet NUR DANN für Beeinträchtigungen der Sicherheit, Zuverlässigkeit und Leistung des Geräts, wenn:

- jegliche Montagearbeiten, Erweiterungen, Neueinstellungen, Änderungen oder Reparaturen durch den Hersteller der Ausrüstung bzw. vom Hersteller autorisiertes Personal durchgeführt werden.
- Die elektrische Anlage, an die das Gerät angeschlossen ist, entspricht den Anforderungen nach EN/IEC.
- Das Gerät wird entsprechend der Bedienungsanleitung verwendet.

Der Hersteller behält sich das Recht vor, jegliche Haftung für die Betriebssicherheit, Zuverlässigkeit und Leistung von Geräten auszuschließen, die durch Dritte gewartet oder repariert wurden.